

Inhalt

Einleitung	10
1 Die Grundlagen der Teambildung	12
1. Tipp: Klären Sie, ob Sie eine Gruppe oder bereits ein Team sind	12
2. Tipp: Erkennen Sie, was ein Team ausmacht	13
3. Tipp: Definieren Sie Ihr eigenes Team	13
4. Tipp: Beachten Sie die typischen Merkmale eines Teams	14
5. Tipp: Erkennen Sie die innere und äußere Umwelt Ihres Teams	14
2 Warum Sie die Teamphasen kennen sollten	17
6. Tipp: Teams sind wie Organismen – Sie müssen sich entwickeln	17
7. Tipp: Lernen Sie die Ebenen des Entwicklungsprozesses kennen	17
8. Tipp: Beachten Sie die vier Teamphasen	17
9. Tipp: Lassen Sie zu, dass alle ihre Rolle finden	19
10. Tipp: Erkennen Sie die Forming-Phase	19
11. Tipp: Beachten Sie die Stolpersteine in der Forming-Phase	20
12. Tipp: Geben Sie als Führungskraft die nötige Struktur	21
13. Tipp: Veranstalten Sie einen Teamtag	21
14. Tipp: Seien Sie auf die Storming-Phase gefasst	22
15. Tipp: Die Teamleitung muss das Ziel kennen	22
16. Tipp: Konflikte müssen ausgetragen werden	23
17. Tipp: Führen Sie durch klare Regeln und gutes Beispiel	23
18. Tipp: Führen Sie mit klaren Verantwortlichkeiten	24
19. Tipp: Beachten Sie die Norming-Phase	25
20. Tipp: Halten Sie die verabredeten Regeln ein	25
21. Tipp: Geben Sie als Führungskraft Unterstützung und Orientierung	26
22. Tipp: Beachten Sie die Performing-Phase	27
23. Tipp: Suchen Sie immer wieder nach neuen Herausforderungen	28
24. Tipp: Als Führungskraft müssen Sie ideale Bedingungen schaffen	29
25. Tipp: Beugen Sie Rollenkonflikten vor	29
3 Wie Sie mit unterschiedlichen Persönlichkeiten umgehen	30
26. Tipp: Beachten Sie die Persönlichkeitsmodelle	30

27. Tipp: Persönlichkeitstests können weiterhelfen	31
28. Tipp: Lernen Sie das Team Management System® kennen	31
29. Tipp: Das Team Management Rad	32
30. Tipp: Lernen Sie Arbeitspräferenzen kennen	34
31. Tipp: Achten Sie auf den informierten Berater	34
32. Tipp: Nutzen Sie die Kraft des kreativen Innovators	35
33. Tipp: Geben Sie dem entdeckenden Promoter Freiraum	36
34. Tipp: Setzen Sie den auswählenden Entwickler ein	36
35. Tipp: Setzen Sie den zielstrebigem Organisator ein	37
36. Tipp: Lassen Sie den systematischen Umsetzer wirken	38
37. Tipp: Zeigen Sie dem kontrollierenden Überwacher Ihre Wertschätzung	39
38. Tipp: Achten Sie auf den unterstützenden Stabilisator	40
39. Tipp: Nutzen Sie Ihr Wissen über die unterschiedlichen Teamrollen in der Praxis	40
40. Tipp: Lernen Sie, wie die Teamrollen im Arbeitsprozess funktionieren	41
41. Tipp: Erkennen Sie die Teamrollen und ihre Lieblingsaufgaben in der Pflege	42
42. Tipp: Beachten Sie die Kommunikation zwischen den unterschiedlichen Teamrollen	44
4 Typische Hindernisse auf dem Weg zu einem erfolgreichen Team	47
43. Tipp: Achten Sie auf die blinden Flecken in Ihrem Team	47
44. Tipp: Sorgen Sie mit dem TMS-Modell für Höchstleistungen und Zufriedenheit	48
45. Tipp: Nutzen Sie TMS für ein gutes Selbstmanagement	49
46. Tipp: Nutzen Sie TMS für mehr Motivation und Zufriedenheit im Job	49
5 Wie Sie Konflikte erkennen und lösen	51
47. Tipp: Klären Sie, ob und welche Konflikte es gibt	51
48. Tipp: Trennen Sie zwischen personen- und situationsbezogenen Konflikten	52
49. Tipp: Achten Sie auf ungelöste Konflikte	52
50. Tipp: Lernen Sie die Entwicklungsverläufe ungelöster Konflikte kennen	53
51. Tipp: Verstehen Sie die Konflikteskalation	53
52. Tipp: Diagnostizieren Sie Ihre Konflikte	55
53. Tipp: Lernen Sie die Welt Ihres Gegenübers kennen	57
54. Tipp: Bewältigen Sie den Konflikt	58
55. Tipp: Vermeiden Sie Verallgemeinerungen	59

56. Tipp: Hören Sie genau zu	59
57. Tipp: Gestalten Sie die Zukunft gemeinsam	60
6 Geben Sie dem Ärger keine Chance	61
58. Tipp: Fragen Sie sich, warum Sie sich eigentlich ärgern	61
59. Tipp: Vorsicht – Ärgern ist ansteckend	61
60. Tipp: Achten Sie unerfüllte Bedürfnisse	62
61. Tipp: Unterschätzen Sie Bedürfnisse nicht	62
62. Tipp: Verhandeln Sie über die Bedürfnisse in Ihrer Gruppe	63
63. Tipp: Seien Sie empathisch	64
64. Tipp: Nutzen Sie die Gewaltfreie Kommunikation	65
65. Tipp: Nutzen Sie den 4-Schritte-Prozess	65
66. Tipp: Verlangsamen Sie die Dynamik der Kommunikation	66
67. Tipp: Nutzen Sie die Gewaltfreie Kommunikation zur Einfühlung in Ihr Gegenüber	67
68. Tipp: Bringen Sie das Eis zum Schmelzen	68
7 Gestalten Sie die Rollen im Team	69
69. Tipp: Klären Sie die einzelnen Zugehörigkeiten	69
70. Tipp: Klären Sie Macht und Einfluss	69
71. Tipp: Achten Sie auf die Dimensionen der Intimität	69
72. Tipp: Beachten Sie die unsichtbare Masse des Eisbergs	70
73. Tipp: Knacken Sie Tabus!	70
74. Tipp: Fragen Sie nach dem Guten im Streit	74
8 Warum die kollegiale Beratung so wichtig ist	75
75. Tipp: Grenzsituationen in der Pflege meistern – Nutzen Sie die kollegiale Beratung	75
76. Tipp: Die drei Rollen in der kollegialen Beratung	75
77. Tipp: Entdecken Sie die 8 Phasen der kollegialen Beratung	76
78. Tipp: Tragen Sie zum Gelingen der kollegialen Beratung bei	78
79. Tipp: Setzen Sie Rahmenbedingungen für die kollegiale Beratung	79
9 Wie Sie Ihren inneren Antreiber sinnvoll nutzen	80
80. Tipp: Lernen Sie Ihre inneren Antreiber kennen	80
81. Tipp: Lernen Sie die fünf »inneren Antreiber« und ihre Kraft kennen	81

82. Tipp: Entdecken Sie die besondere Kraft der inneren Antreiber	82
83. Tipp: Lassen Sie die inneren Antreiber nicht zur Belastung werden	82
84. Tipp: Entdecken Sie den Hemmschuh des jeweiligen Antreibers	83
85. Tipp: Machen Sie den Antreiber-Test	84
86. Tipp: Lernen Sie gegenseitig Ihre jeweiligen Antreiber kennen	88
87. Tipp: Nutzen Sie die inneren Antreiber bei der Erledigung von Aufgaben	88
10 Nutzen Sie die Kraft des Selbstmanagements	89
88. Tipp Werden Sie teamfähig!	89
89. Tipp: Lassen Sie es sich gut gehen	90
90. Tipp: Beachten Sie das Teilemodell	91
91. Tipp: Erkennen Sie, welcher Teil von Ihnen gerade spricht	91
92. Tipp: Beachten Sie, dass Sie selbst gefragt sind	93
93. Tipp: Lernen Sie von anderen	93
11 Gestalten Sie Ihren Teamalltag angenehm	96
94. Tipp: Verschönern Sie Ihren gemeinsamen Alltag	96
95. Tipp: Nutzen Sie Small Talk im Alltag	96
96. Tipp: Dienstbesprechungen sind Feedbackrunden	97
97. Tipp: Erstellen Sie die 10 Gebote der Kommunikation	98
98. Tipp: Nutzen Sie das Fish-Prinzip	98
99. Tipp: Setzen Sie sich gemeinsame Ziele	99
100. Tipp: Nutzen Sie Zitate	100
Zu guter Letzt	102
Literatur	103
Register	105